

Positionspapier zu Microsofts Konzept für eine souveräne Cloud-Plattform für die Öffentliche Hand in Deutschland

März 2020

Mit Schreiben vom 18. Mai 2017 haben die verantwortlichen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre im BMI, im BMF und im BMVg Microsoft darum gebeten, als Teil der künftigen IT-Infrastruktur des Bundes eine Cloud-Plattform basierend auf seiner „Azure“-Technologie inkl. aller Anwendungen wie z.B. „Microsoft Office 365“ souverän zur Verfügung zu stellen.

Es ist eindeutig, dass alle souveränen Cloud-Architekturen die „Roten Linien des BSI“ sowie die Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz Deutschlands erfüllen müssen, sollte die Öffentliche Hand in Deutschland diese nutzen wollen. Microsoft sieht sich dazu in der Lage, alle Anforderungen des Bundes in diesem Kontext zu erfüllen. Der BSI-Prüfbericht „Erfüllungsbewertung der Roten Linien des BSI durch die Microsoft Sovereign Cloud (MSSC)“ aus dem Oktober 2020 bestätigt dies.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Disclaimer: Im vorliegenden Dokument stellt Microsoft seine aktuelle Sicht dar, die im Zusammenhang mit seinem technischen Konzept zur möglichen Umsetzung einer souveränen Cloud-Plattform steht. Dieses von Microsoft entwickelte Konzept stellt hierbei kein verbindliches oder sonstiges Angebot dar, sondern beschreibt unverbindlich mögliche technische Lösungsansätze.